

Klinikum Warendorff

Das Fachkrankenhaus für die Seele

Informationsblatt für Patienten zur Aufklärung und Einwilligung bezüglich Videotherapie im Rahmen der psychotherapeutischen Behandlung

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

Sie befinden sich in der Psychiatrischen Institutsambulanz (PIA) des Klinikum Warendorff in Behandlung oder schließen gerade eine tagesklinische Behandlung ab und führen ab jetzt Gespräche im Rahmen der PIA. Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und werden uns bemühen, Ihnen die bestmögliche Therapie anzubieten, um gemeinsam mit Ihnen eine Veränderung Ihrer Beschwerden oder Probleme zu erreichen.

Mit diesem Schreiben möchten wir Ihnen zunächst einige Hintergrundinformationen zu unserer Behandlung und ihren Besonderheiten geben. Selbstverständlich können Sie bei Rückfragen gerne Ihre Behandlerin oder Ihren Behandler ansprechen.

Es ist auch möglich, dass therapeutische Sitzungen unter bestimmten Bedingungen per Videotelefonat stattfinden. Hierfür müssen aber bestimmte Aspekte gewährleistet sein, über die wir Sie im Folgenden aufklären:

1. **Freiwilligkeit und Einwilligung**

Die Teilnahme an einer Videobehandlung ist freiwillig. Sie müssen Ihr Einverständnis für eine solche Behandlung schriftlich erklären. Ihr Behandler wird Sie vorab über den Datenschutz bei einer solchen Behandlung informieren.

2. **Keine Aufzeichnung der Videobehandlung**

Es ist grundsätzlich nicht erlaubt, Videobehandlungen aufzuzeichnen – weder von Ihnen noch von Ihrem Behandler noch von einem Dritten.

3. **Technische Voraussetzungen**

Sie brauchen einen PC, Laptop, ein größeres Tablet oder ein Smartphone mit ausreichender Displaygröße. Ihr Endgerät muss neben einem Bildschirm über eine Kamera, ein Mikrofon und einen Lautsprecher verfügen. Sie brauchen keine spezielle Software. Einer der gängigen Internetbrowser Firefox, Chrome oder Safari ist ausreichend (Internet Explorer wird nicht unterstützt). Wichtig ist eine Internetverbindung mit einer entsprechenden Bandbreite, die Videoübertragungen ermöglicht. Ihr Endgerät sollte durch ein Virenschutzprogramm geschützt sein.

4. **Räumliche Bedingungen**

Während der Videobehandlung sollten Sie sich in einem geschlossenen Raum aufhalten. Für die Behandlung sollten Sie ausreichend Zeit einplanen und dafür sorgen, dass Sie während des Gespräches nicht gestört werden. Andere sollten nicht mithören können, was Sie sagen. Damit Sie gut zu erkennen sind, sollten Sie auf eine ausreichende Beleuchtung achten.

5. **Wie funktioniert die Videobehandlung?**

Für eine Videobehandlung rufen Sie über Ihren Browser eine spezielle Internetseite auf, mit der sich beide Gesprächspartner sehen können. Für solche Internetprogramme gibt es zertifizierte Anbieter. Deren Programme müssen besonders strenge Sicherheitsanforderungen erfüllen. Um die Auswahl eines solchen Anbieters kümmert sich das Klinikum Warendorff. Ihr zuständiger Behandler erklärt Ihnen das weitere Vorgehen. In

Geschäftsführung

Dr. Matthias Wilkening
Dr. Rainer Brase
Bernd Senger
Heide Grimmelmann-Heimburg

Firma

Klinikum Warendorff GmbH
Anschrift
Rudolf-Warendorff-Str. 22
31319 Sehnde

Handelsregister

Amtsgericht Hildesheim
HRB 35 260
USt-ID DE115051264

Bankverbindung

Dt. Apotheker- und Ärztebank e.G.
Kto.-Nr. 000 3889084
BLZ 300 606 01
BIC DAAEDEDXXX
IBAN DE43 3006 0601 0003 8890 84

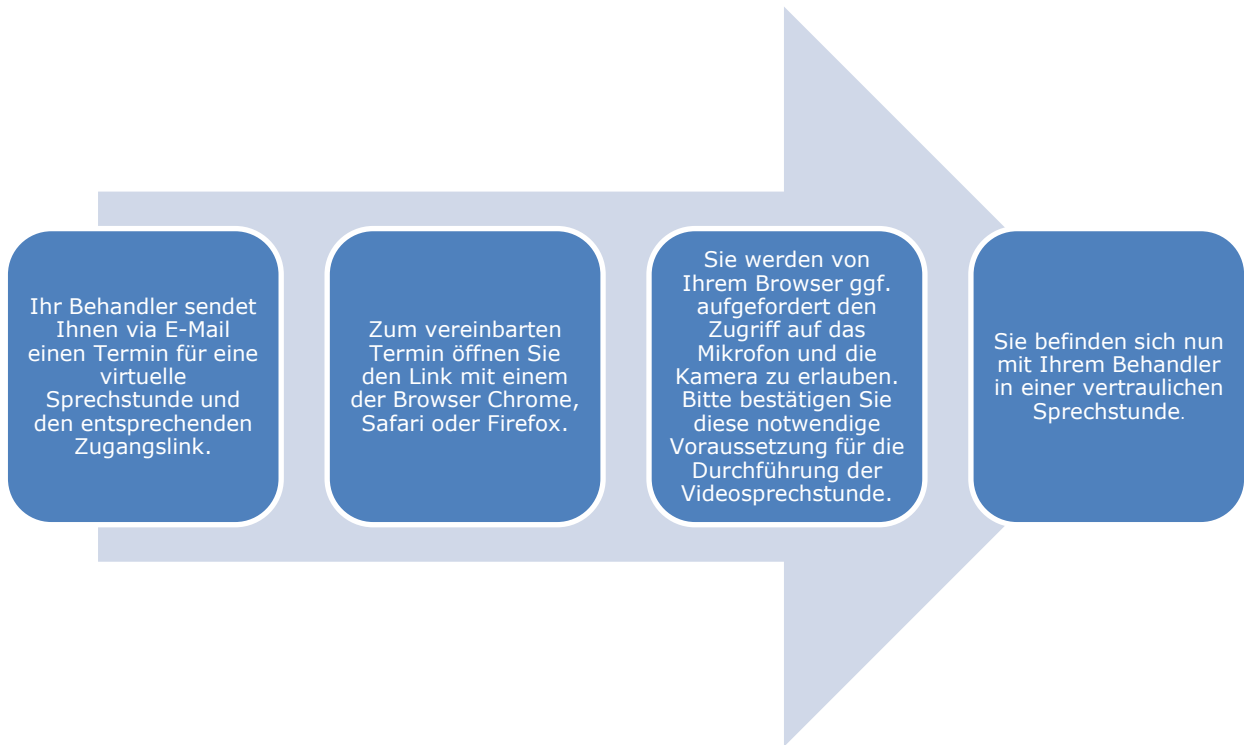
Kontakt

Telefon (05132) 90 - 0
Telefax (05132) 90 - 22 66
Internet www.warendorff.de
IK-Nr. 260320780

Klinikum Wahrenndorff

Das Fachkrankenhaus für die Seele

der Regel erfolgt dies über einen Link, den Ihnen Ihr Behandler vorab per E-Mail zukommen lässt. Hierfür ist erforderlich, dass Sie auch das Blatt „Einverständniserklärung E-Mails und Telefonate“ unterschreiben. Damit stimmen Sie einer Kontaktaufnahme über Telefon und E-Mail zu, um Ihnen die notwendigen Informationen für die Videosprechstunde zu übermitteln. Hier noch einmal die einzelnen Schritte kurz zusammengefasst:



6. Was ist erforderlich, um die Videobehandlung in Anspruch zu nehmen?

- Eine Überweisung Ihres Hausarztes für die Behandlung in einer Psychiatrischen Institutsambulanz. Diese kann der Hausarzt auch direkt an Ihre behandelnde PIA postalisch schicken. Um eine möglichst schnelle Behandlung zu ermöglichen, können Sie diese auch in die PIA bringen oder zunächst per Mail elektronisch übersenden.
- Das von Ihnen unterschriebene Dokument „Einverständniserklärung – E-Mails und Telefonate“
- Das von Ihnen unterschriebene Dokument „Einwilligungserklärung Videosprechstunde“
Hinweis: Um mit den Videosprechstunden schnell starten zu können, reicht es zunächst, diese eingescannt per Mail an die Ihnen genannte E-Mail-Adresse zu schicken. Bitte schicken Sie die Unterlagen aber auch im Original anschließend per Post.
- Die Erfüllung der Punkte 3. Und 4.

Wir wünschen Ihnen auf Ihrem Genesungsweg weiterhin alles Gute und freuen uns, Ihnen unser erweitertes Behandlungsangebot zur Verfügung stellen zu können!

Ihr Team des Klinikum Wahrenndorff

Geschäftsführung

Dr. Matthias Wilkening
Dr. Rainer Brase
Bernd Senger
Heide Grimmelmann-Heimburg

Firma

Klinikum Wahrenndorff GmbH
Anschrift
Rudolf-Wahrenndorff-Str. 22
31319 Sehnde

Handelsregister

Amtsgericht Hildesheim
HRB 35 260
USt-ID DE115051264

Bankverbindung

Dt. Apotheker- und Ärztebank e.G.
Kto.-Nr. 000 3889084
BLZ 300 606 01
BIC DAAEDEDXXX
IBAN DE43 3006 0601 0003 8890 84

Kontakt

Telefon (05132) 90 - 0
Telefax (05132) 90 - 22 66
Internet www.wahrenndorff.de
IK-Nr. 260320780